

Pressemitteilung vom 13.05.2024:

FormerFab® GmbH blickt auf zwei Jahrzehnte erfolgreicher Geschäftstätigkeit zurück

Freital, 13. Mai 2024 - Die FormerFab GmbH feierte im April diesen Jahres ihr **20-jähriges Firmenjubiläum**.

Das Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Fertigung von **Formschultern für die Verpackungsindustrie** spezialisiert hat, blickt stolz auf zwei Jahrzehnte erfolgreicher Geschäftstätigkeit zurück.

Die Geschichte von FormerFab begann bereits vor der Gründung des Unternehmens. Als Universitätsmitarbeiter kam Dr. Henry Drut schon früh mit dem Thema Formschultern in Berührung. Dr. Drut begeisterte sich so sehr für dieses Gebiet, dass er begann, ein **Berechnungsprogramm für Formschultergeometrie** zu entwickeln, das heute noch die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs des Unternehmens bildet. Im Jahr 1995 trat er zunächst in die GVL - Gesellschaft für Verpackungstechnik und -logistik mbH ein und übernahm 1996 die Geschäftsführung. In den Jahren 1996 und 1997 entwickelte er innerhalb der GVL ein Berechnungsverfahren für Formschultergeometrie und realisierte dieses Verfahren dann in einem Berechnungsprogramm. Bis zur Gründung von FormerFab im Jahr 2004 erschloss er zusammen mit anderen Partnern Fertigungstechniken für seine berechneten Formschultern. Nach der Entwicklung des Berechnungsprogramms stellte Dr. Drut dann schnell fest, dass die von außen kaufbaren Fertigungskapazitäten nicht mehr ausreichend gut genug waren, um mit dem Thema Formschultern weiter voranzukommen und die berechneten Formschultern maßgenau in die Realität umzusetzen. Seit 2010 konzentriert sich das Unternehmen ausschließlich auf die Entwicklung und Herstellung von Formschultern. Bis dahin waren auch ingenieurtechnische Leistungen aus anderen verpackungsspezifischen Themen Bestandteil der täglichen Arbeit.

Wichtig zu erwähnen ist hierbei, dass FormerFab kein Spin-off der TU Dresden ist und finanziell unabhängig von Fördermitteln agiert.

Entwicklung und Standorte

Während sich zunächst die GVL um das Thema Formschultern kümmerte, wurde FormerFab im Jahr 2004 speziell für die Fertigung von Formschultern gegründet. Ingenieurleistungen wurden in dieser Zeit weiterhin von der Firma GVL erbracht. Mit der Gründung wurde auch die erste eigene CNC-Fräsmaschine erworben. Im Jahr 2010 wurden dann alle Mitarbeiter von der GVL zu FormerFab verlagert. Seitdem findet auch die Entwicklung von Formschultern unter der Regie der Firma FormerFab statt. Seit 2018 firmiert das Unternehmen als FormerFab GmbH.

Der Firmensitz der FormerFab GmbH hat im Laufe der Jahre mehrere Standorte durchlaufen. Zunächst befand sich das Unternehmen an der Bergstraße in Dresden, in der Nähe der TU Dresden. Später zog es weiter auf die Räcknitzhöhe, und im Jahr 2009 zog es auf die Heidelberger Straße 20. Während dieser Reise war das Fraunhofer IVV ständiger Begleiter bei allen Umzügen. Im Jahr 2018 zog FormerFab dann mit damals 14 Mitarbeitern in das Technologiezentrum Freital um, um seine Expansionspläne voranzutreiben.

Mitarbeiteranzahl und Kunden

Auch im Bereich Mitarbeiteranzahl hat sich in den letzten 20 Jahren einiges getan: Mit anfangs nur einem, später im Jahr dann 2 Mitarbeitern (ausschließlich CNC-Fräser) startete FormerFab im Jahr 2004, die Entwicklung der Formschultern fand zu dem Zeitpunkt noch bei der GVL mit 3 weiteren Mitarbeitern statt. Heute beschäftigt das Unternehmen FormerFab GmbH stolze 24 Mitarbeiter, einschließlich 4 Werkstudenten, die maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beitragen. Tendenz steigend.

Der erste Kunde und das erste Projekt im Bereich Formschultern datieren auf das Jahr 1999, als Dr. Drut noch im Rahmen der GVL arbeitete. Ein Rentner aus Braunschweig beauftragte das Unternehmen damals mit seiner Firma Schlosspark mit der Herstellung einer rechteckigen Formschulter für Mehlverpackungen. Im Jahr 2001 gewann Dr. Drut dann seinen ersten großen Kunden, die Hassia Verpackungsmaschinen GmbH, mit Fräsformschultern der heutigen Serie TwinForm.

Zu den namhaften Kunden von FormerFab zählen Verpackungsmaschinenbau-Unternehmen wie Syntegon (ehemals Bosch), Wolf Verpackungsmaschinen, Inever aus Spanien und Universal Pack aus Italien, sowie zahlreiche weltweit bekannte Brands und weitere Verpackungsmaschinenhersteller.

Erfolge und Ausblick

Der Jahresumsatz von FormerFab hat im Laufe der Jahre ein beeindruckendes Wachstum verzeichnet. Im ersten Jahr, mit nur 1 bis teilweise 2 Mitarbeitern, lag der Jahresumsatz bei unter 500.000 €. Im Jahr 2018, nach dem Umzug nach Freital, erreichte das Unternehmen einen Jahresumsatz von 1.000.000 € und steigerte diesen in den beiden darauffolgenden Jahren auf ca. 1.500.000 €. Seit 2021 wurde diese Marke sogar jährlich übertroffen.

Die FormerFab GmbH verfügt über mehr als 30 Patentanmeldungen. Ein besonderes Highlight von FormerFab ist das durch Dr. Henry Drut eigenentwickelte mathematische Berechnungsprogramm für Formschultern. Weltweit nutzen nur zwei weitere Unternehmen ähnliche Programme, welche an Universitäten entwickelt wurden und dann den Firmen zur Verfügung gestellt wurden. Dieses Programm ermöglicht eine äußerst präzise Arbeit und stellt FormerFab sehr breit und qualitativ hochwertig im Markt auf. Das Programm ermöglicht es, z.B. Formschultern für Anwendungen mit hochsensiblen flexiblen Papieren zu entwickeln und produzieren.

FormerFab stellt an seinem Standort in Freital Formschultern von Größen für kleinste Beutel für Analysegeräte bis hin zu Formschultern für riesige Erdölpipelines her und liefert diese an Kunden aus aller Welt.

Weitere Informationen über FormerFab GmbH finden Sie auf der Webseite: www.former-fab.de.

FormerFab® GmbH
Dresdner Straße 172 Eingang B
01705 Freital
Deutschland

Telefon: +49 351 850 721 60
Web: www.former-fab.de

Kontakt:
Roy Holfert (Sales Director)
Telefon: +49 (0) 351 850 721 76
Mail: roy.holfert@former-fab.de